

A	ALLGEMEINES
AB	BIBLIOGRAPHIEN UND KATALOGE
ABC	Handschriften
	Autographen
	Sammlung Karl Geigy-Hagenbach
	AUFSATZSAMMLUNG und AUSSTELLUNGSKATALOG

23-2 ***Ein Pantheon auf Papier*** : die Sammlung Karl Geigy-Hagenbach (1866 - 1949) und die moderne Autographenfaszination / hrsg. von Maximilian Bach und Dieter Martin. - Basel : Schwabe, 2023. - 243 S. : Ill., Faks. ; 30 cm. - (Publikationen der Universitätsbibliothek Basel ; 49). - ISBN 978-3-7965-4722-5 : SFr. 38.00, EUR 38.00
[#8602]

Der Schweizer Industrielle Karl Geigy-Hagenbach (1866 - 1949) ist sicherlich den Lesern von **IFB** weniger in dieser Eigenschaft ein Begriff, auch wenn sie natürlich den Namen des Basler Pharmaunternehmens Geigy kennen, das nach der Fusion von Ciba-Geigy und Sandoz heute als Novartis AG firmiert, sondern doch wohl eher als einen der bedeutendsten modernen Sammler von Autographen, und so steht sein Name auch im entsprechenden Artikel der **Wikipedia**¹ in einer Reihe mit großen Autographensammlern wie Johann Wolfgang von Goethe² und Stefan Zweig.³ Mit letztem stand Geigy-Hagenbach in persönlichem Kontakt, und Zweig hat auch mehrfach über die Sammlung des Schweizers⁴ publiziert.

¹ <https://de.wikipedia.org/wiki/Autograph> [2023-05-17; so auch für die weiteren Links].

² ***Aus Goethes Autographensammlung*** / hrsg. vom Goethe-und-Schillerarchiv und vom Freien Deutschen Hochstift. - Hamburg : Maximilian-Gesellschaft ; Göttingen : Wallstein-Verlag, 2017. - 172 S. : Faks. ; 31 cm + Beil., 52 S. ; 24 cm. - ISBN 978-3-921743-66-9 (Maximilian-Ges.) - ISBN 978-3-8353-3106-8 (Wallstein-Verlag) : EUR 58.00 [#5682]. - Rez.: **IFB 18-2** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9019>

³ ***Ich kenne den Zauber der Schrift*** : Katalog und Geschichte der Autographensammlung Stefan Zweig. Mit kommentiertem Abdruck von Stefan Zweigs Aufsätzen über das Sammeln von Handschriften / bearb. von Oliver Matuschek. - Wien : Antiquariat Inlibris, 2005. - 432 S. : Ill. + [4] Bl. - (Katalog / Antiquariat Inlibris ; 15). - ISBN 3-9501809-1-5. - Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/977275620/04>

⁴ Außer seinem Vermögen, das er mit der Firma verdiente, hat seine Sammlung nichts mit letzterer zu tun. Es gibt freilich andere Firmen, bei denen Autographen soz. beim Geschäftsbetrieb angefallen sind: **Humboldt dankt, Adenauer demen-tiert** : Briefe aus dem Historischen Archiv Krupp ; eine Publikation der Alfred-

Von der rund 3000 Stücke umfassenden (S. 9), seit 1884 aufgebauten Autographensammlung von Geigy-Hagenbach wurden rd. zwei Drittel von seinen Erben der Universitätsbibliothek Basel vermacht; der Rest wurde dann 1961 vom Auktionshaus Stargardt zusammen mit der Basler Haus der Bücher AG in Marburg⁵ versteigert, doch konnte die UB Basel dabei dank privater Spenden weitere Stücke erwerben.

Anlaß für die vorliegende Publikation⁶ ist der Abschluß der Neukatalogisierung der Sammlung und deren Digitalisierung durch die UB Basel,⁷ was Anlaß für eine von Maximilian Bach und Dieter Martin⁸ (beide Universität Freiburg i.Br.) kuratierte, vom 24. März bis 21. Juni 2023 gezeigte Ausstellung war, die von einem üppigen Programm mit zahlreichen Vorträgen begleitet wird.⁹ Die darin behandelten Themen werden teilweise auch in den 18 Essays des vorliegenden Bandes aufgenommen, die bis auf zwei von den beiden auf dem hinteren Umschlag vorgestellten Herausgebern beige-steuert wurden, anders als Ueli Dill, Leiter Handschriften und Alte Drucke der UB Basel, der im ersten, bei weitem umfänglichsten Beitrag über *Geigy-Hagenbach ... und seine Autographensammlung* und dazu im letzten Aufsatz über die *Geschichte der Sammlung ... nach 1949* informiert. Diese Aufsatzsammlung bildet allein schon mit ihren rd. 130 Seiten vom Umfang her den Schwerpunkt des Bandes und behandelt Grundsätzliches, wie etwa die *Begriffsgeschichte* oder die ‚Vorformen‘ des *Autographensammelns in der Frühen Neuzeit* (mit einem Abschnitt über *Stammbücher*¹⁰), legt sodann

Krupp-von-Bohlen-und-Halbach-Stiftung ; [... anlässlich der Ausstellung "Humboldt dankt, Adenauer dementiert. Briefe aus dem Historischen Archiv Krupp", Villa Hügel, Essen, 25. März bis 8. Oktober 2017] / hrsg. von Ralf Stremmel. - Darmstadt : von Zabern, 2017. - 247 S. : Ill. ; 28 cm. - ISBN 978-3-8053-5071-6 : EUR 24.95 [#5387]. - Rez.: **IFB 18-2**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9053>

⁵ Die Auktion fand im Kurhotel Ortenberg statt, das dem Rezensenten aus seiner Studienzeit in Marburg bekannt ist, da in derselben Straße, der Georg-Voigt-Straße, sein Doktorvater, August Buck wohnte. Das Hotel dient seit Ende 1993 unter dem Namen ChristHaus den Aktivitäten des Vereins Christus-Treff (CT) <https://www.christus-treff-marburg.de/about/ueber-uns/> und

<https://www.christus-treff-marburg.de/zentren/christhaus/>

⁶ Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1269975218/04>

⁷ <https://geigy-hagenbach.ub.unibas.ch/de/recherche/>

⁸ Wenn in dem von beiden gezeichneten *Vorwort* gleich im ersten Satz der „Berliner Aufklärer Karl Wilhelm Ramler“ erwähnt wird, so kommt das nicht von ungefähr: **Karl Wilhelm Ramler** : Gelegenheitspanegyrik als Literatur- und Kunstpolitik / Maximilian Bach. - Heidelberg : Winter, 2022. - 465 S. : Ill. ; 24 cm. - (Myosotis ; 9). - Zugl.: Freiburg i. Br., Univ., Diss., 2021. - ISBN 978-3-8253-4917-2 : 64.00 [#7907]. - Rez.: **IFB 22-1**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11366>

⁹

https://ub.unibas.ch/fileadmin/user_upload/universitaetsbibliothek/Universitaetsbibliothek/Aktuell/Ausstellungen/UB_Ausstellung_Pantheon_final.pdf

¹⁰ Vgl. zuletzt in **IFB: 250 Jahre Stammbuchgeschichte** : Inskriptionen und Bildschmuck ; ein Überblick anhand ausgewählter Alba amicorum (1565-1817) / Ger-

aber den Schwerpunkt auf die Zeit ab dem 19. Jahrhundert und thematisiert auch Einzelfragen wie *Autographenfälschungen und Fehlzuschreibungen*. Der schmälere Teil mit ca. 40 Seiten bietet 18 gezeichnete *Autographenbeschreibungen* von jeweils einer Doppelseite - links der Text, rechts die Abbildung(en) -, die überwiegend von den drei Genannten stammen, teils unter Mitarbeit oder auch ganz von Studierenden eines Masterseminars der Universität Freiburg (S. 10). Die Auswahl berücksichtigt bewußt nicht primär die mit berühmten Namen verbundenen Spitzenstücke, sondern aus anderen Gründen interessante Autographen, so bspw. einen von Goethe diktierten und nur mit einer eigenhändigen Grußformel samt Unterschrift versehenen Brief an Heinrich Carl Abraham Eichenstaedt, den Herausgeber der **Jenaischen Allgemeinen Literaturzeitung**, in dem es um eine dort eingereichte Rezension von Hebels **Alemannischen Gedichten** geht, die Goethe als nicht zutreffend empfand, weshalb er eine eigene positivere Besprechung in dieser Zeitschrift publizierte; es ist dies ein interessanter Beitrag zu Interna des Rezensionswesen jener Zeit.

Es folgen ein knapp zwanzig Seiten umfassender Abdruck von Texten unter der Überschrift *Karl Geigy-Hagenbachs Beiträge über das Autographensammeln* und eine *Dokumentation* mit Texten zu *Lebenslauf und Nachrufe[n]*¹¹ sowie solchen über ihn *als Sammler und über die Auktion von 1961*.¹² Der *Anhang* enthält eine kurze Liste der verwendeten *Siglen*, ein *Namenregister* sowie ein *Register der erwähnten Sammlungsstücke*, geordnet nach den Inventarnummern. Ein Literaturverzeichnis fehlt, doch enthalten die Aufsätze und die Objektbeschreibungen zahlreiche Literaturangaben in Endnoten. Der Inhalt des sorgfältig gestalteten Bandes ist erfreulicherweise auch frei im Internet abrufbar,¹³ was aber Bibliotheken mit einschlägigen Beständen¹⁴ nicht abhalten sollte, auch den gedruckten Band anzu-

hard Seibold. - Wien [u.a.] : Böhlau. - 25 cm. - ISBN 978-3-205-21317-8 : EUR 260.00 [#7956]. - Bd. 1. Textband. - 2022. - 840 S. - Bd. 2. Bildband. - 2022. - S. 847 - 1443. - Rez.: **IFB 22-3**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11593>

¹¹ Mit u.a. dem Abdruck von Stefan Zweigs Beitrag *Zum siebzigsten Geburtstage* des Sammlers in: **Philobiblon**. - 9 (1936),4, S. 125 - 129.

¹² Auf S. 218 Fotos des genannten Kurhotels Ortenberg sowie auf S. 219 Abbildungen des Auktionskatalogs mit handschriftlichen Eintragungen über die Zuschläge an Bieter und bewilligte Preise.

¹³

[https://www.schwabeonline.ch/schwabe-](https://www.schwabeonline.ch/schwabe-xave-)

[xave-](#)

[ropp/elibrary/start.xav?qn=%24%24%24OpenURL%24%24%24&id=doi%3A10.24894%2F978-3-7965-4723-2#_elibrary_%2F%2F*%5B%40attr_id%3D%27978-3-7965-4723-2_productpage%27%5D_1684329633262](http://ropp.elibrary/start.xav?qn=%24%24%24OpenURL%24%24%24&id=doi%3A10.24894%2F978-3-7965-4723-2#_elibrary_%2F%2F*%5B%40attr_id%3D%27978-3-7965-4723-2_productpage%27%5D_1684329633262)

¹⁴ So etwa die Württembergische Landesbibliothek mit: **Die Autographensammlung des Stuttgarter Konsistorialdirektors Friedrich Wilhelm Frommann (1707 - 1787)** / beschrieben von Ingeborg Krekler. - Wiesbaden : Harrassowitz, 1992. - LXIX, 873 S. ; 30 cm. - (Die Handschriften der Württembergischen Landesbibliothek Stuttgart : Sonderreihe ; 2). - ISBN 3-447-03185-9 : DM 198.00 [1900]. - Rez.: **IFB 94-3/4-405**

schaffen, zumal dann, wenn sie auch eine neuere Publikation zu den Autographen des brasilianischen Sammlers, Autors und Verlegers Pedro Corrêa do Lago¹⁵ angeschafft haben.

Klaus Schreiber

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12058>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12058>

https://www2.bsz-bw.de/depot/media/3400000/3421000/3421308/94_0405.html

oder ***Stammbücher bis 1625*** / beschrieben von Ingeborg Krekler. - Wiesbaden : Harrassowitz, 1999 [ersch. 2000]. - XXXIV, 404 S. ; 30 cm. - (Die Handschriften der Württembergischen Landesbibliothek Stuttgart : Sonderreihe ; 3). - ISBN 3-447-04224-9 : DM 176.00 [6022]. - Rez.: ***IFB 01-1-005***

https://www2.bsz-bw.de/depot/media/3400000/3421000/3421308/01_0005.html

¹⁵ ***Zauber der Schrift*** : Sammlung Pedro Corrêa do Lago. The Morgan Library & Museum / Christine Nelson. Vorw. von Colin B. Bailey. Einl. von Vik Muniz. Essays von Christine Nelson, Declan Kiely und Pedro Corrêa do Lago. [Hrsg.: Julius Wiedemann. Übersetzung: Andrea Wiethoff für Delivering iBooks]. - Köln : Taschen, 2019. - 464 S. : zahlr. Ill. ; 25 cm. - Einheitssacht.: The magic of handwriting <dt.>. - ISBN 978-3-8365-7519-5 : EUR 30.00 [#6560]. - ***IFB 19-2***

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9818>